

Protokoll:

Rm Sauer (CDU-Fraktion) merkt an, es habe in dieser Angelegenheit auf Anregung der Fraktionen mehrfach Termine vor Ort gegeben. Die Erhaltung des Wäldchens habe bei der Auswahl des Standortes Priorität gehabt. Sie bedankt sich für die Flexibilität und die Unterstützung der Verwaltung. Positiv sei auch, dass die Option bestehe, in Zukunft eine Erweiterung der Schulfläche sowie eventuell einen Neubau der zugehörigen Sporthalle vorzunehmen. Der Schulelternbeirat und die Lehrer seien gut in die Entscheidungsfindung eingebunden und Anregungen eingearbeitet worden. Sie betont, im Schulträgersausschuss seien alle vorgestellten Planungen immer positiv miteinander verglichen und vor Ort die Gespräche geführt und beschlossen worden.

FDP-Fraktionsvorsitzender Schupp schließt sich dem an. Bei dem gemeinsamen Ortstermin seien es allerdings vor allem die Eltern gewesen, die mit dem Schlagen des Wäldchens nicht einverstanden gewesen seien und die 8. Variante favorisiert hatten.

Rm Mehlbreuer (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) erklärt, wichtig sei vor allem, dass der Stadtrat es geschafft habe, das Wäldchen zu erhalten.